

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des
Planungs- und Umweltausschusses
am Mittwoch, dem 01.12.2021
in der Dr. Uwe Harder Stadthalle,
Festsaal, Kleinflecken 1, 24534 Neumünster**

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 19.07 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser (ab TOP 7)
Herr Jan Hinrich Köster (ab TOP 7)
Herr Thomas Krampfer
Herr Geoffrey Frederic Warlies
Herr Axel Westphal-Garken

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dr. Wolfgang Stein
Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Andreas Gärtner
Herr Robert Jatzow
Herr Jörg Neumann

Beratendes Mitglied

Herr Holger Karl-Schostag

Von der Verwaltung

Herr Thorsten Kubiak
Herr Bernd Heilmann
Herr Jürgen Strube
Frau Sabine Schilf (ab TOP 9)
Frau Cornelia Neumann (bis TOP 9)
Frau Sünne Katrin Höhn
Herr Andreas Pries, Personalrat
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Herr Kai Gieseler, LEG (bis TOP 7)
Herr Frank Gietzelt, LEG (bis TOP 7)
Herr Ingo Dewald, Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (neg)
- (ab TOP 9 bis TOP 11)
Herr Jens Ahrens, Seniorenbeirat
Herr Christian Lipovsek, Holsteinischer Courier
2 ZuhörerInnen

Entschuldigt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 01.12.2021
4.	Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 20.10.2021 und 27.10.2021
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Bebauungsplan Nr. 185 "Niebüller Straße / Schwarzer Weg" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0916/2018/DS
8.	EU-Förderprogramm Interreg Deutschland - Dänemark - Budgetbeschluss Förderprogramm Interreg 6A 2021 - 2027 Vorlage: 0932/2018/DS
9.	Stadtumbau West - "Messeachse" - Beschluss der vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem Entwicklungskonzept - Beschluss der Sanierungssatzung Vorlage: 0953/2018/DS
10.	Sanierungsgebiet "Stadtteil West" 1. Teilfortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Grundstücke Wasbeker Straße 43, Wilhelmstraße 20 und 22 Vorlage: 0952/2018/DS
11.	Grundsätze und Kriterien zur Auf- und Umstellung von Kunst im Öffentlichen Raum Vorlage: 0899/2018/DS
12.	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 LVwG der Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zur Regelung des Wassersports auf dem Einfeldsee in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt Vorlage: 0943/2018/DS
13.	Innenstadtförderung - Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" Vorlage: 0954/2018/DS
14.	Dringliche Vorlagen

15.	Mitteilungen
15.1.	Planungsdialog KielRegion und Neumünster - Digitales Gewerbeflächenmonitoring (GEMO) - Zwischenbericht GEMO 2021 - Öffentlichkeitsarbeit für den Planungsdialog Vorlage: 0419/2018/MV
15.2.	Sachstand Masterplan Mobilität Vorlage: 0418/2018/MV
15.3.	Städtebauliche Verträge
15.4.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---------------------------------------------------------------

Herr Krampfer eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Er weist auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen hin.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------

Es wird einvernehmlich beschlossen, die Tagesordnungspunkte 16 - 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

In der Sitzung am 27.10.2021 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 01.12.2021
-----	----------------------------------------

Herr Krampfer weist darauf hin, dass nachfolgend genannte Unterlagen / Anträge als Tischvorlage an alle Ausschussmitglieder verteilt wurden:

Zu Tagesordnungspunkt 7

Ergänzungsantrag von Herrn Westphal-Garken und Herrn Warlies. Der Ergänzungsantrag ist im Ratsinformationssystem bei Tagesordnungspunkt 7 hinterlegt.

Zu Tagesordnungspunkt 9

Aktualisierter Plan 16 des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes. Der Plan ist im Ratsinformationssystem bei Tagesordnungspunkt 9 hinterlegt.

Weiterhin wurde der Sitzungskalender der städtischen Gremien für 2022 zur Verfügung gestellt.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 20.10.2021 und 27.10.2021
-----	-------------------------------------------------------------------------------

Es werden keine Einwände gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 20.10.2021 und 27.10.2021 vorgebracht.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Herr Krampfer teilt mit, dass keine Anträge und Anfragen vorliegen.

7 .	Bebauungsplan Nr. 185 "Niebüller Straße / Schwarzer Weg" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0916/2018/DS
-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Heilmann berichtet einleitend von einem Gespräch zwischen dem Vorhabenträger und der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH hinsichtlich der Versorgung des Gebietes mit Fernwärme. Ein Angebot, das Nahwärmeversorgungssystem mit Fernwärme zu speisen, wird dem Aufsichtsrat der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH Anfang Januar 2022 zur Entscheidung vorgelegt.

Herr Westphal-Garken bringt den gemeinsamen Ergänzungsantrag der SPD Rathausfraktion und der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen ein. Demnach soll der Antragstext wie folgt ergänzt werden:

„5. Die ökologischen Leitlinien für die Bauleitplanung sind vollumfänglich anzuwenden, um eine nachhaltige Wohnbauentwicklung herbeizuführen. Fernwärme ist dabei vorrangig.“

Dem Ergänzungsantrag wird bei 1 Nein-Stimme im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Anschließend wird über die Vorlage in der geänderten Fassung abgestimmt.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Gleiches gilt für Stellungnahmen, die aus der Öffentlichkeit hervorgegangen sind.
2. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) den Bebauungsplan Nr. 185 „Niebüller Straße / Schwarzer Weg“ für das Gebiet zwischen dem Schwarzen Weg, der Niebüller Straße, der Kleingartenanlage „Glück auf“ und dem Maria-Lohmann-Weg im Stadtteil Faldera, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung eingesehen werden kann.
5. *Die ökologischen Leitlinien für die Bauleitplanung sind vollumfänglich anzuwenden, um eine nachhaltige Wohnbauentwicklung herbeizuführen. Fernwärme ist dabei vorrangig.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

8 .	EU-Förderprogramm Interreg Deutschland - Dänemark - Budgetbeschluss Förderprogramm Interreg 6A 2021 - 2027 Vorlage: 0932/2018/DS
-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Kubiak bringt die Vorlage ein und erläutert diese und kurz den Interreg-Prozess. Er weist darauf hin, dass derzeit noch keine Lösung für eine stellenplanneutrale Bearbeitung vorliegt. Sofern konkrete Projekte (auch von Dritten) benannt werden, würde zumindest das Projektbüro unterstützen können.

Herr Westphal-Garken unterstreicht noch einmal die Bedeutung von Interreg für die Stadt Neumünster.

Herr Gärtner fragt, ob die bislang aufgelaufenen Kosten für Interreg beziffert werden könnten.

Herr Kubiak spricht die Vorgängervorlage an. Die Bereitstellung einer Kostenauflistung müsse sicher möglich sein.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstandsbericht zum EU-Förderprogramm Interreg 6A zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung stimmt einer Kofinanzierung für die neue Förderperiode 2022 bis 2030 des Deutsch-Dänischen Interreg 6A Programms zu.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, in ihrem Ermessen eventuellen Änderungen im Programm, im Budget und in der Haftung sowie der noch zu schließenden Partnerschaftsvereinbarung zuzustimmen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Einreichen einer ersten Projektidee für ein Interreg-Projekt bereits im März 2022 sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

9 .	Stadtumbau West - "Messeachse" - Beschluss der vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem Entwicklungskonzept - Beschluss der Sanierungssatzung Vorlage: 0953/2018/DS
-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Heilmann möchte zunächst die neuesten Entwicklungen im Bereich der Messeachse vorstellen. Durch die Vergabe neuer Strecken für Elektrotriebwagen besteht Interesse seitens der Norddeutschen Eisenbahn Niebüll GmbH (neg) in der Nähe des KLV-Terminals eine neue Wartungseinrichtung für Elektrotriebwagen zu errichten. Näheres erläutert er an Hand einer Powerpoint-Präsentation.

Positive Resonanz gibt es sowohl vom Land Schleswig-Holstein als auch vom Nahverkehrsverbund S-H (NAH SH).

Die Durchführung eines erneuten Planfeststellungsverfahrens ist unabdingbar, da die Fläche bislang als Grünfläche ausgewiesen war.

Herr Westpahl-Garken sieht diese Neuerung kritisch, da diese eine weitere Zerschneidung der Grünachse bedeutet.

Frau Bühse erklärt, dass das Gelände ursprünglich zur Errichtung von Gewerbeflächen erworben wurde und steht einer solchen Wartungseinrichtung positiv gegenüber, um eine andere Energienutzung voranzubringen.

Herr Heilmann greift im Anschluss die Vorlage auf und erläutert hierzu Fragen zur Festlegung der Grenzen des Sanierungsgebietes „Bahnhofsumfeld“ sowie zu Überschneidungen mit dem Sanierungsgebiet „Stadtteil West“.

Anschließend wird der Vorlage einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung beschließt die vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem städtebaulichem Entwicklungskonzept (Anlage 1) als Grundlage für die Durchführung der Gesamtmaßnahme „Messeachse“.
2. Die Ratsversammlung nimmt die Ergebnisse der gemäß § 137 Baugesetzbuch (BauGB) erfolgten Beteiligung der Betroffenen (Anlage 2) sowie die der gemäß § 139 BauGB durchgeführten Beteiligung und Mitwirkung der öffentlichen Aufgabenträger (Anlage 3) zur Kenntnis.
3. Gemäß § 142 Abs. 3 BauGB beschließt die Ratsversammlung die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Bahnhofsumfeld“, bestehend aus dem Satzungstext und der den Geltungsbereich der Satzung darstellenden Karte, als Satzung (Anlage 4).
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Sanierungssatzung gemäß § 143 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Grundbuchamt gemäß § 143 Abs. 2 BauGB die rechtsverbindliche Sanierungssatzung „Bahnhofsumfeld“ unter Angabe der betroffenen Grundstücke mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Sanierungsgebiet "Stadtteil West" 1. Teilfortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Grundstücke Wasbeker Straße 43, Wilhelmstraße 20 und 22 Vorlage: 0952/2018/DS
------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Frau Schilf gibt kurze Erläuterungen zur Systematik des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes.

Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt Herr Krampfer über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der 1. Teilfortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes und der 1. Fortschreibung des Maßnahmenplans wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (Herr Jatzow war nicht anwesend)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

11 .	Grundsätze und Kriterien zur Auf- und Umstellung von Kunst im Öffentlichen Raum Vorlage: 0899/2018/DS
------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Krampfer begrüßt und übergibt das Wort an Frau Höhn vom Kulturbüro. Diese erläutert zunächst die Vorlage.

Herr Dr. Stein bringt einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Demnach soll der Antragstext wie folgt ergänzt werden:

„Der Bestand an Kunstwerken für den öffentlichen Raum, der sowohl aufgestellt ist als auch im Depot befindlich, ist zu erfassen und zu katalogisieren.“

Frau Höhn merkt an, dass bereits 40 Werke katalogisiert wurden und eine Weiterentwicklung erfolgen sollte. Es habe bereits Gespräche mit Externen hierüber gegeben, der aktuelle Sachstand sei ihr leider nicht bekannt.

Herr Krampfer lässt zunächst über den Ergänzungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Die Vorlage in der geänderten Fassung wird anschließend einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Bestand an Kunstwerken für den öffentlichen Raum, der sowohl aufgestellt ist als auch im Depot befindlich, ist zu erfassen und zu katalogisieren.

Den Richtlinien zur Neuaufstellung und Verortung von Kunst im Öffentlichen Raum wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

12 .	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 LVwG der Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zur Regelung des Wassersports auf dem Einfelder See in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt Vorlage: 0943/2018/DS
------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Dr. Stein hält die ausgewiesene Fläche zwischen Kanu- und Segelclub als Ein- / Aussetzstelle für Surfer nicht für realistisch.

Beschluss:

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zur Regelung des Wassersports auf dem Einfelder See in der Stadt Neumünster.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

13 .	Innenstadtförderung - Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" Vorlage: 0954/2018/DS
------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Kubiak bringt die Vorlage ein und erläutert diese. Er weist darauf hin, dass die Ziffer 3 des Antragstextes bedauerlicherweise obsolet ist, da das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) am 29.11.2021 bereits eine Liste der zu fördernden Kommunen herausgegeben hat.

Gründe für die Absage an Neumünster sind derzeit noch nicht bekannt.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstandsbericht zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung nimmt die Interessensbekundung der Stadt Neumünster als 1. Stufe des Förderantrages zur Kenntnis.
3. Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung, bei Aufforderung durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) einen Antrag (2. Stufe) einzureichen.

4. Über die Bereitstellung der Mittel zur Cofinanzierung entscheidet der Rat gesondert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

14 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

15 .	Mitteilungen
------	--------------

15.1 .	Planungsdialog KielRegion und Neumünster - Digitales Gewerbeflächenmonitoring (GEMO) - Zwischenbericht GEMO 2021 - Öffentlichkeitsarbeit für den Planungsdialog Vorlage: 0419/2018/MV
--------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Frau Bühse stellt das aufgeführte Nettoflächenpotenzial von 53 ha in Frage.

Auch Herr Heilmann hat Zweifel an der Ermittlung in dieser Höhe.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

15.2 .	Sachstand Masterplan Mobilität Vorlage: 0418/2018/MV
--------	---------------------------------------------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

15.3 .	Städtebauliche Verträge
--------	-------------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

15.4 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Krampfer bedankte sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel.

gez. Thomas Krampfer
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)